



Der Oberrheinische Geologische Verein stellt sich vor:

Mit dem Jahr 2014 tritt der Oberrheinische Geologische Verein e.V. (OGV) der Arbeitsgemeinschaft GMT als weiterer Gesellschafter bei. Der OGV bedankt sich für die freundliche Aufnahme. Dadurch wird auch eine bestehende Informationslücke innerhalb der deutschen geowissenschaftlichen Gesellschaften geschlossen und ein weiteres Stück an Gemeinsamkeit gewonnen.

Was ist der OGV?

Der Oberrheinische Geologische Verein ist eine Vereinigung von Geologen und anderen Geowissenschaftlern sowie Freunden der Geologie. Er wurde am 17. August 1871 in Bad Rotenfels, nordöstlich von Baden-Baden im Nordschwarzwald gelegen, von zwölf Fachgelehrten (zumeist namhaften Universitätsprofessoren), aber auch Freunden der Geologie und Mineralogie gegründet. Den Anstoß dazu gab Adolf Knop (geb. 1828 in Altenau am Harz), damals Professor der Geologie an der Technischen Hochschule Karlsruhe.

Die Gründer setzten sich ein für die Erforschung der geologischen Verhältnisse der "*oberrheinischen Gebiete Deutschlands*", die geologische Landesaufnahme, und die Einrichtung einer Badischen Geologischen Landesanstalt. Ab 1880 kam die Erforschung der Erdbeben im Oberrheingraben hinzu.

Heute gehören dem Verein mehr als 700 Mitglieder an, die sich über das ganze Bundesgebiet und das angrenzende Ausland verteilen. Der OGV verkörpert damit die wohl größte regionalgeologisch orientierte Gesellschaft in Deutschland. Seine Mitglieder sind Geowissenschaftler der Staatlichen Geologischen Dienste und der freien Wirtschaft, Hochschullehrer, Studierende, Lehrer sowie Hobby-Geologen aus den unterschiedlichsten Berufen. Viele namhafte Geo-Persönlichkeiten des In- und Auslands gehör(t)en zu den Mitgliedern des OGV.

Welche Ziele hat der OGV heute?

Regional und thematisch hat sich der OGV in den vergangenen Jahrzehnten weit über die anfangs im Fokus stehenden „oberrheinischen Gebiete“ hinaus entwickelt. Er befasst sich heute mit geowissenschaftlichen Fragestellungen in ganz Deutschland und seinen Nachbarländern, und er versteht sich als Forum für die gesamte Bandbreite regionaler geowissenschaftlicher Themen mit Präsentation und Diskussion der Ergebnisse auf Tagungen und in Veröffentlichungen (überwiegend, aber nicht ausschließlich in deutscher Sprache), wobei auch interessierte Nicht-Fachleute angesprochen werden sollen.

Im Fokus stehen nicht nur Themen der vor allem gebietsbezogenen Grundlagenforschung in allen Zweigdisziplinen der Geowissenschaften, sondern auch solche aus der Angewandten Geologie (z. B. der Hydrogeologie, Ingenieur- und Rohstoffgeologie als auch Geothermie). Dieses Spektrum wird ergänzt durch gegenwärtig zunehmend stärker in das öffentliche Interesse rückende Themenfelder wie Geotope und Geotourismus, also Erfassung und Schutz geologisch wertvoller Aufschlüsse und die Präsentation von Geotopen. Darüber hinaus unterstützt der OGV den Erhalt von geowissenschaftlichen Sammlungen und Museen, und er bemüht sich um die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bedeutung der Geowissenschaften in der heutigen Gesellschaft.

Was bietet der OGV?

Der OGV veranstaltet wohlvorbereitete Jahrestagungen (traditionell in der Woche nach Ostern), jeweils meist in Zusammenarbeit mit Universitäten oder Staatlichen Geologischen Diensten. Die Tagungsorte wechseln, meist liegen sie in Deutschland, gelegentlich im benachbarten Ausland. Jede Jahrestagung führt in ein geowissenschaftlich attraktives Gebiet und bietet ein umfangreiches fünftägiges Programm, das sich mit Themen aus dem Umkreis des jeweiligen Veranstaltungsortes befasst, mit zahlreichen Übersichts- und Detailvorträgen (1 Tag) und vor allem Exkursionen (4 Tage mit jeweils 3 - 4 Parallelangeboten). Damit wird dem wichtigsten Ziel des Vereins Rechnung getragen, nämlich die Regionale Geologie ins Bewusstsein zu rücken. An allen Tagungen, die gewissermaßen eine Art Familienatmosphäre der „Oberrheiner“ bieten, können selbstverständlich auch Nichtmitglieder teilnehmen.

Vom 22. bis 26. April 2014 wird die diesjährige Jahrestagung unter der Federführung des Landesamts für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz in Kaiserslautern stattfinden. Für die beiden Folgejahre haben sich dankenswerterweise die TU Bergakademie Freiberg (2015) und die RWTH Aachen (2016) bereit erklärt, die OGV-Jahrestagungen auszurichten.

Zu allen Exkursionen des OGV erscheinen detaillierte, neu erarbeitete Exkursionsführer, die zusammen mit weiteren wissenschaftlichen Beiträgen jährlich in der seit 1911 in der heutigen Form erscheinenden Zeitschrift „Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins“ anspruchsvoll ausgestattet (mit Farbdruck) in Buchform veröffentlicht werden. Die Bände sind weitgehend digitalisiert, so dass auch fast alle Einzelbeiträge abgerufen werden können (über www.ogv-online.de bzw. www.schweizerbart.de).

Der OGV im Internet

Unter der Adresse www.ogv-online.de ist der OGV auch im Internet präsent. Auf zahlreichen Seiten werden ausführliche Informationen über den Verein und seine Aktivitäten geboten. Dazu gehören insbesondere die Programme der Jahrestagungen ab 1990, Vorschau auf die nächsten Tagungen, alle Tagungsorte des OGV seit 1871, Inhaltsverzeichnisse und Kurzfassungen der neueren Bände der Zeitschrift „Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins“ (ab 1990), Suchsystem nach Stichworten in den Internetseiten des OGV, einschließlich Kurzfassungen und Abstracts, Übersichten über die lieferbaren Publikationen des OGV (Bände der Zeitschrift und Exkursionsführer) sowie weiterführende Links.

Werden auch Sie OGV-Mitglied und / oder kommen Sie zu unseren Tagungen!

Der Jahresbeitrag beträgt derzeit nur € 39,- bzw. für Studierende lediglich € 20,-. Er berechtigt zur Teilnahme an den Tagungen zum Vorzugspreis und zum Bezug von Fachzeitschrift und GMIT. Die Mitgliedsbeiträge sind steuerlich wie Spenden abziehbar. Den Aufnahmeantrag finden Sie im Internet unter <http://www.ogv-online.de/mitgliedschaft>.

Der derzeitige Vorstand des OGV setzt sich wie folgt zusammen:

Vorsitzender: Prof. Dr. Richard Höfling, GeoZentrum Nordbayern, Universität Erlangen-Nürnberg, Loewenichstr. 28, D-91054 Erlangen.

Tel.: 0049 (0) 9131 / 852 - 27 10 (dienstl.), Fax: 0049 (0) 9131 / 852 – 2690. E-Mail: vorsitzender@ogv-online.de

1. Stellvertreter: Dr. Jost Haneke, Landesamt für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz, Emy-Roeder-Str. 5, D-55129 Mainz.

Tel.: 0049 (0) 6131 / 9254 – 251 (dienstl.), Fax: 0049 (0) 6131 / 9254 – 123, E-Mail: stellvertreter1@ogv-online.de.

2. Stellvertreter und GMT-Redakteur: Dr. Eckhard Villinger, Ltd. Geol.-Direktor i. R., Tivolistr. 28, D-79104 Freiburg i. Br.
Tel.: 0049 (0) 761 / 79 66 24. E-Mail: stellvertreter2@ogv-online.de.

Schriftführer: Dr. Heinz-Martin Möbus, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau (Abt. 9 im Regierungspräsidium Freiburg), Albertstr. 5, D-79104 Freiburg i. Br.
Tel.: 0049 (0) 761 / 208 – 32 86 (dienstl.), Fax: 0049 (0) 761 / 208 - 33 39, E-Mail: schriftfuehrer@ogv-online.de.

Schatzmeister: Dr. Hans-Ulrich Kobler, Kießstr. 24, D-70597 Stuttgart.
Tel.: 0049 (0) 711 / 69 33 89 90, Fax: 0049 (0) 711 / 69 33 89 88. E-Mail: schatzmeister@ogv-online.de.

Schriftleiter der Zeitschrift „Jahresberichte und Mitteilungen des Oberrheinischen Geologischen Vereins“: Prof. Dr. Thomas Kirnbauer, TFH Georg Agricola, Herner Str. 45, D-44787 Bochum, Tel.: 0049 (0) 234 - 968 – 3375 (dienstl.), Fax: 0049 (0) 234 - 968 – 3402, E-Mail: schriftleiter@ogv-online.de.